

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

|                                |                     |                             |
|--------------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich                     |                     | Drucksache Nr.<br>0699/2022 |
| Amt/Aktenzeichen<br>50/Planung | Datum<br>12.05.2022 | TOP                         |

| Beratungsfolge Gremium       | Zuständigkeit | Datum      | Status |
|------------------------------|---------------|------------|--------|
| Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim | Kenntnisnahme | 25.05.2022 | ö      |

## Betreff:

Sachstandsbericht zu dem Antrag 1003/2021 der CDU, Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim;  
hier: Vereine und Ehrenamt nach Pandemie unterstützen.

Mainz, 12.05.2022

gez.  
Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter

## Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## Sachverhalt

Das Amt für Jugend und Familie erhält aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche in den Jahren 2021 und 2022“ für die Maßnahmenbereiche „1. Sozialpädagogische Angebote“, „2. Außerschulische Lernunterstützung“ und „3. Zusätzliche Ferienbetreuung“ rund 815.000 € vom Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz. In Folge des Stadtratsantrags 1664/2021 "Mit Schulsozialarbeit gegen die Folgen von Corona: Kinder und Jugendliche stärken (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/SPD/FDP) vom 24.11.2021, wurden die Finanzmittel fast vollständig für den Ausbau der Schulsozialarbeit an Grund- und weiterführenden Schulen bzw. für die Implementierung von Schulsozialarbeit an Gymnasien eingesetzt. Im Stadtteil Bretzenheim werden hierdurch zusätzlich ca. 0,5 VZÄ für die Schulsozialarbeit an der Grundschule Heinrich-Mumbächer-Schule und 0,5 VZÄ an der IGS Bretzenheim eingerichtet.

Ein "Rest-Budget" aus dem zweiten Maßnahmenbereich von rund 70.000 € für Projekte/ Angebote, die für Schulen/Stadtteile eingesetzt werden, die von der Ausweitung der Schulsozialarbeit nicht profitieren, ist bereits verplant bzw. wird bereits eingesetzt. Die Antragstellung für dieses „Rest-Budget“ erfolgt über die Jugendhilfeplanung der Landeshauptstadt Mainz.

Für Ferien- und Freizeitmaßnahmen können Vereine Förderanträge beim Stadtjugendring Mainz e.V. und dem Amt für Jugend und Familie stellen. Durch das Corona-Aufholprogramm wurden die Förderbedingungen verbessert. Die finanzielle Bezuschussung für Betreuer:innen und Teilnehmer:innen aus benachteiligten Familien wurde beispielsweise erhöht.

Im Rahmen des bundesweiten Corona-Aufholprogramms gibt es noch weitere Fördermöglichkeiten, die von Vereinen in Anspruch genommen werden können. Der sog. "Kinder- und Jugendplan" fördert explizit Vereine, die Mitglied des DOSB sind, um zusätzliche Angebote der Bewegung, des Sports, der Begegnung und auch zur Gewinnung von Mitgliedern umzusetzen. Die Antragstellung erfolgt direkt bei dem jeweiligen Fördermittelgeber. Nähere Informationen sind bei der Jugendhilfeplanung erhältlich.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 09.02.2022 das Programm „Mainz hilft sofort“ für das Jahr 2022 verlängert. Hierdurch werden Vereine / Ehrenamt mit insgesamt 400.000 Euro unterstützt um Verluste bei den Mitgliedsbeiträgen auszugleichen.

Zusätzlich erhalten Vereine mit Hallen finanzielle Hilfen für den Unterhalt ihrer „bürgerhausähnlichen Einrichtungen“. Von beiden Fördermaßnahmen können Bretzenheimer Vereine profitieren. Die Antragstellung erfolgt über die Sportabteilung im Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport bzw. über <https://kdz.mainz.de/www.mainz.de/verwaltung-und-politik/buergerservice-online/mainz-hilft-2022.php#SP-grouplist-3-1:2>.